

Herzlich
Willkommen

Markus Schröppel

Professor, Doctor of Arts, Diplom Designer;
Visuelle Kommunikation



Media
University
of Applied Sciences

ADR

Designwissenschaftliches Arbeiten





Wissens-
transfer

Was würde passieren, wenn du ein
Papierflugzeug von ISS werfen würdest?

Maximilien Berthet
Kojiro Suzuki

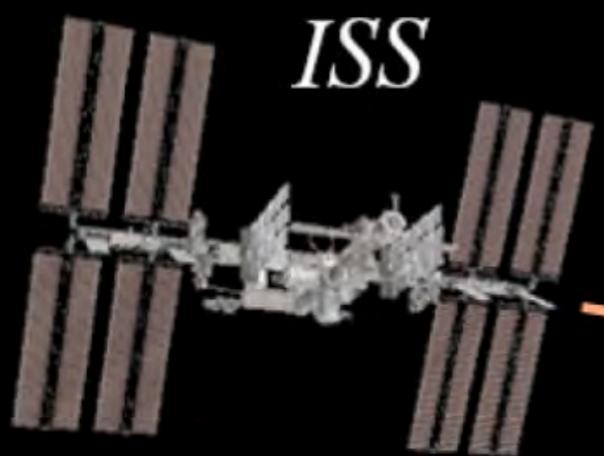
Universität Tokio

Study on the dynamics of an origami
space plane during Earth atmospheric
entry

Maximilien Berthet
Kojiro Suzuki

Universität Tokio





ISS

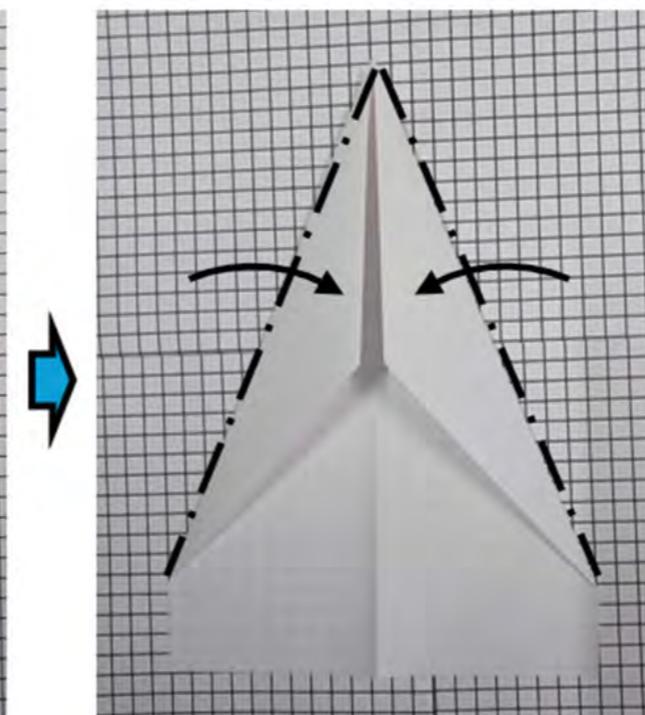
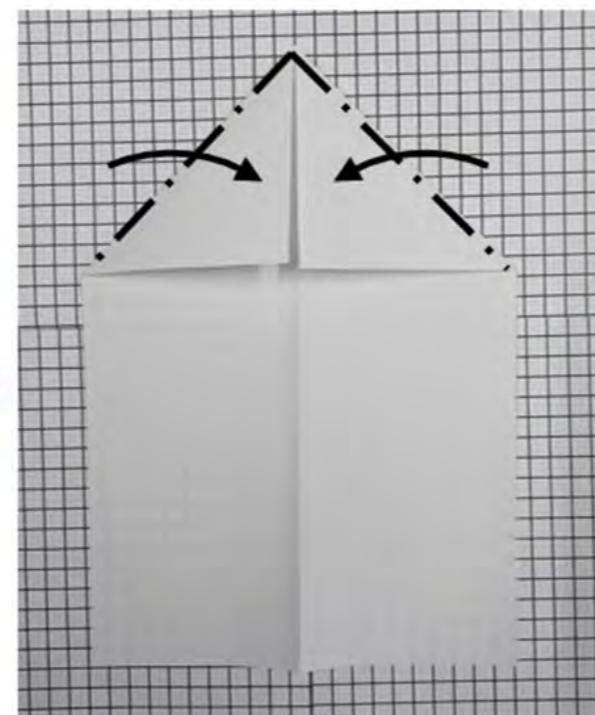
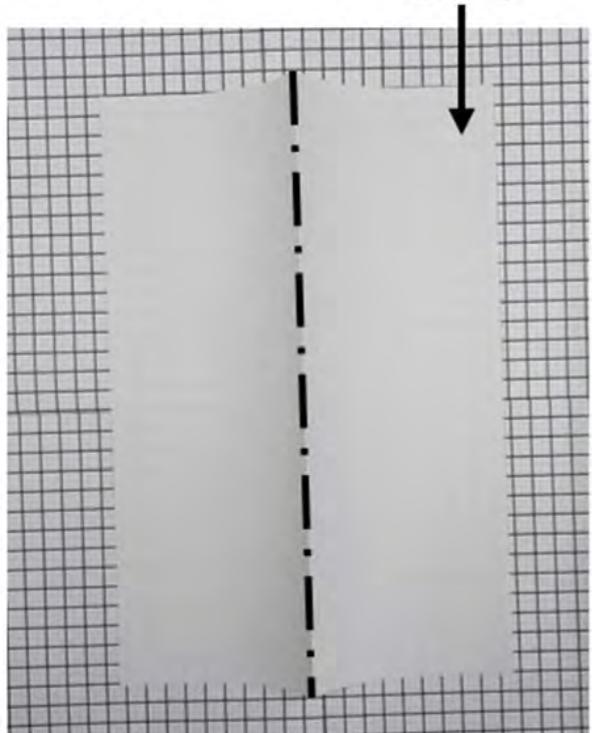
Paper plane

Attitude vs. flight direction?

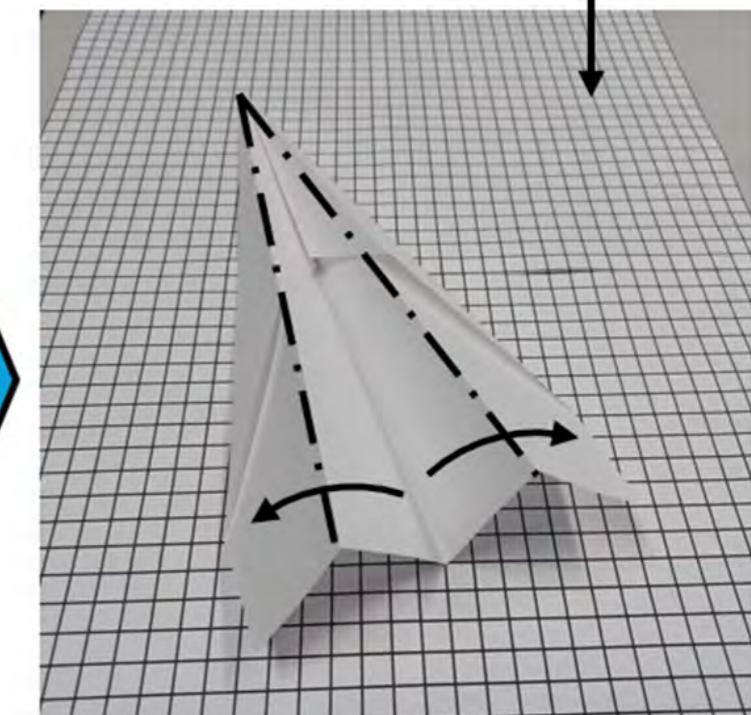
Time spent in orbit?

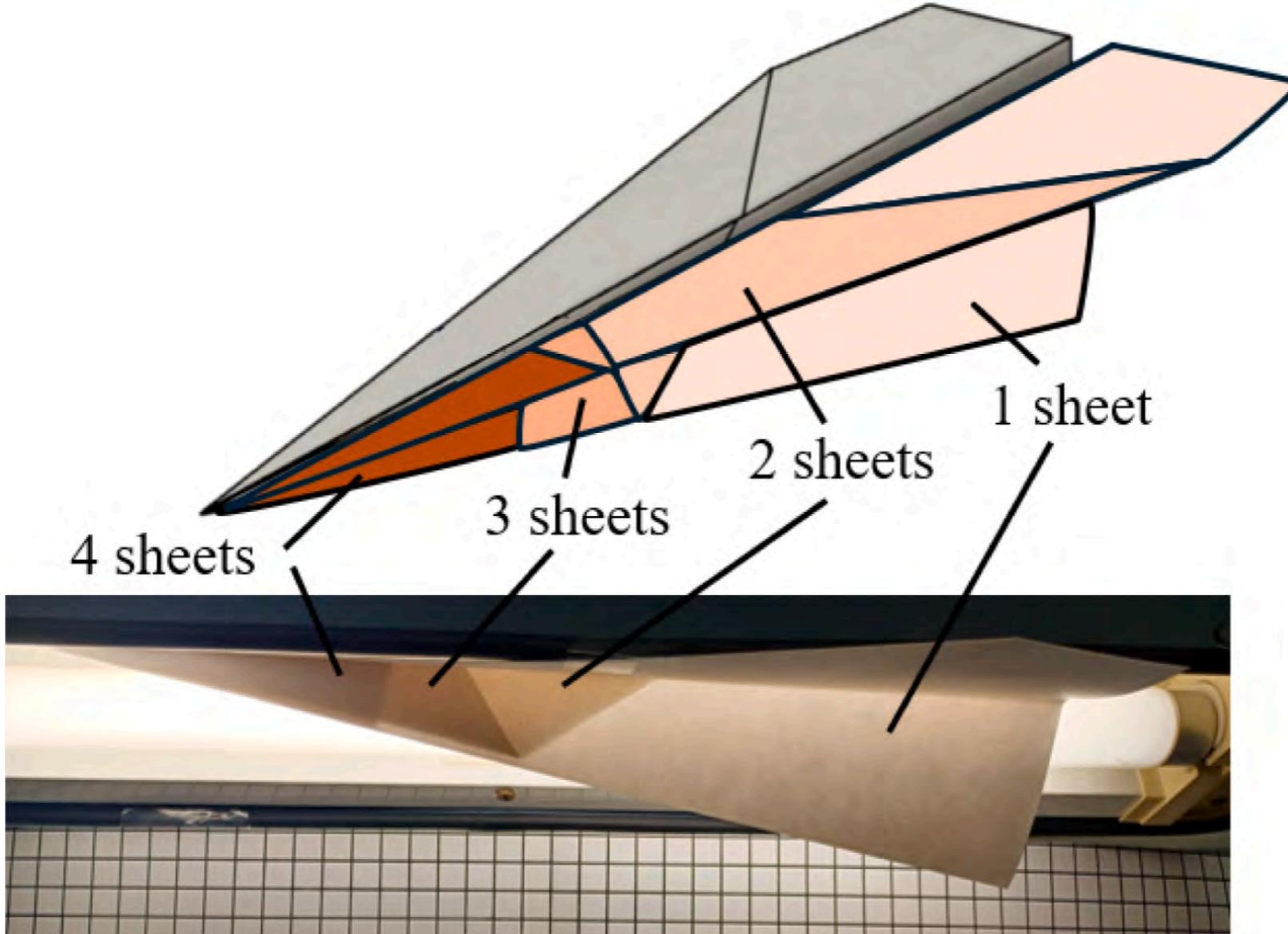
Burn-up during
atmospheric entry?

A4 sheet of paper

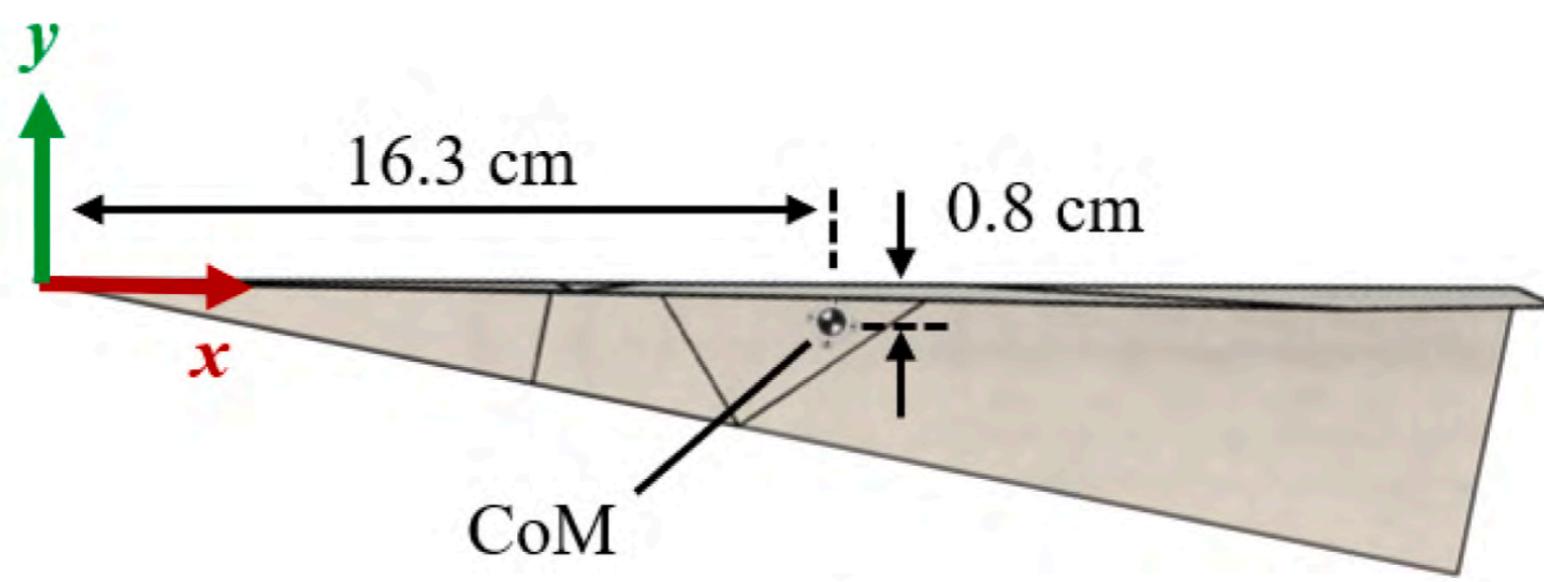


1 cm squared graph paper





(a)



(b)

~ 400 km

~ 120 km

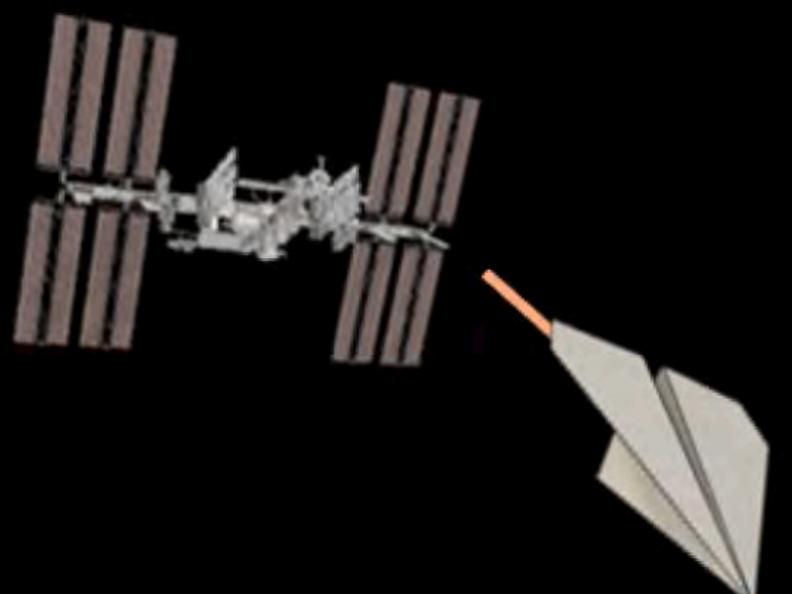
~ 90 km

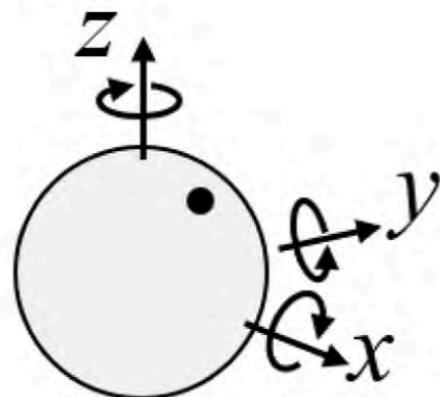
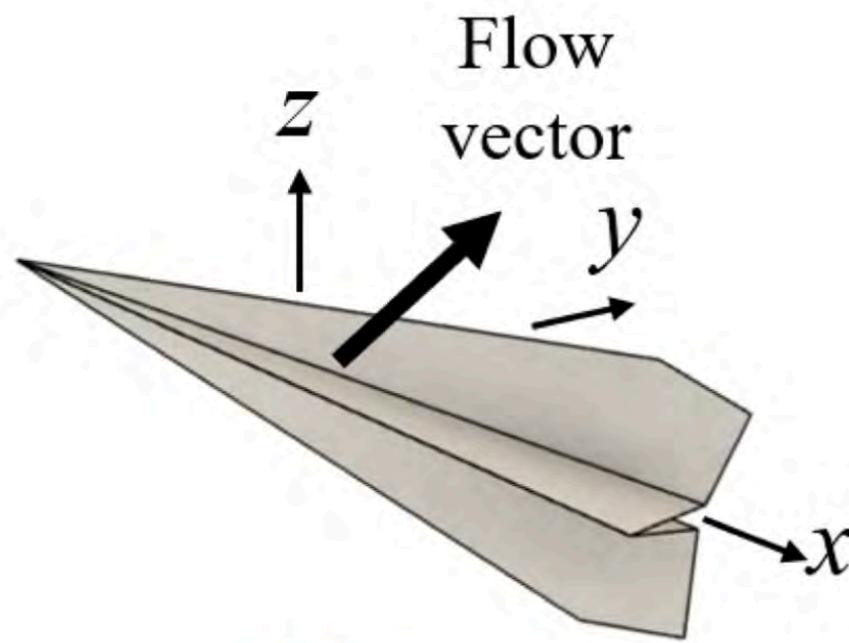
Altitude

Free molecular flow

Transition flow

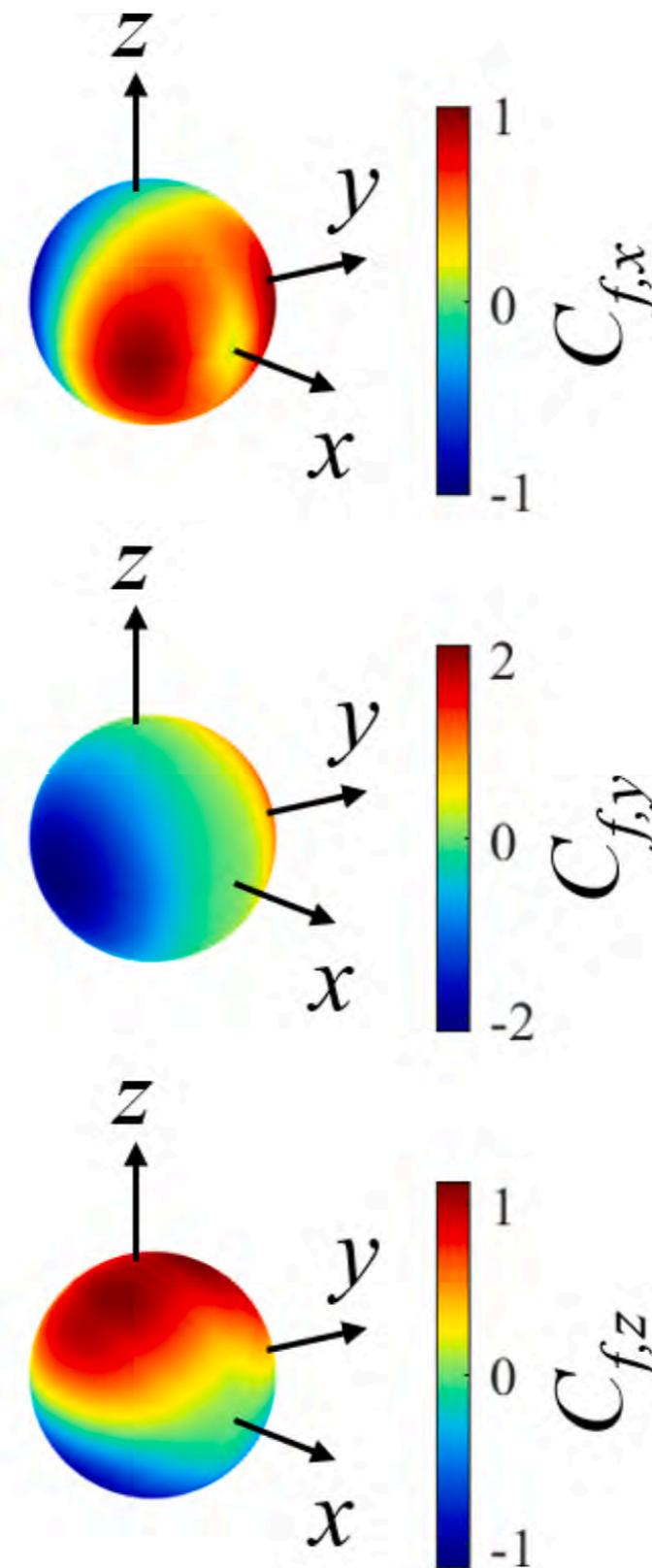
Continuum flow



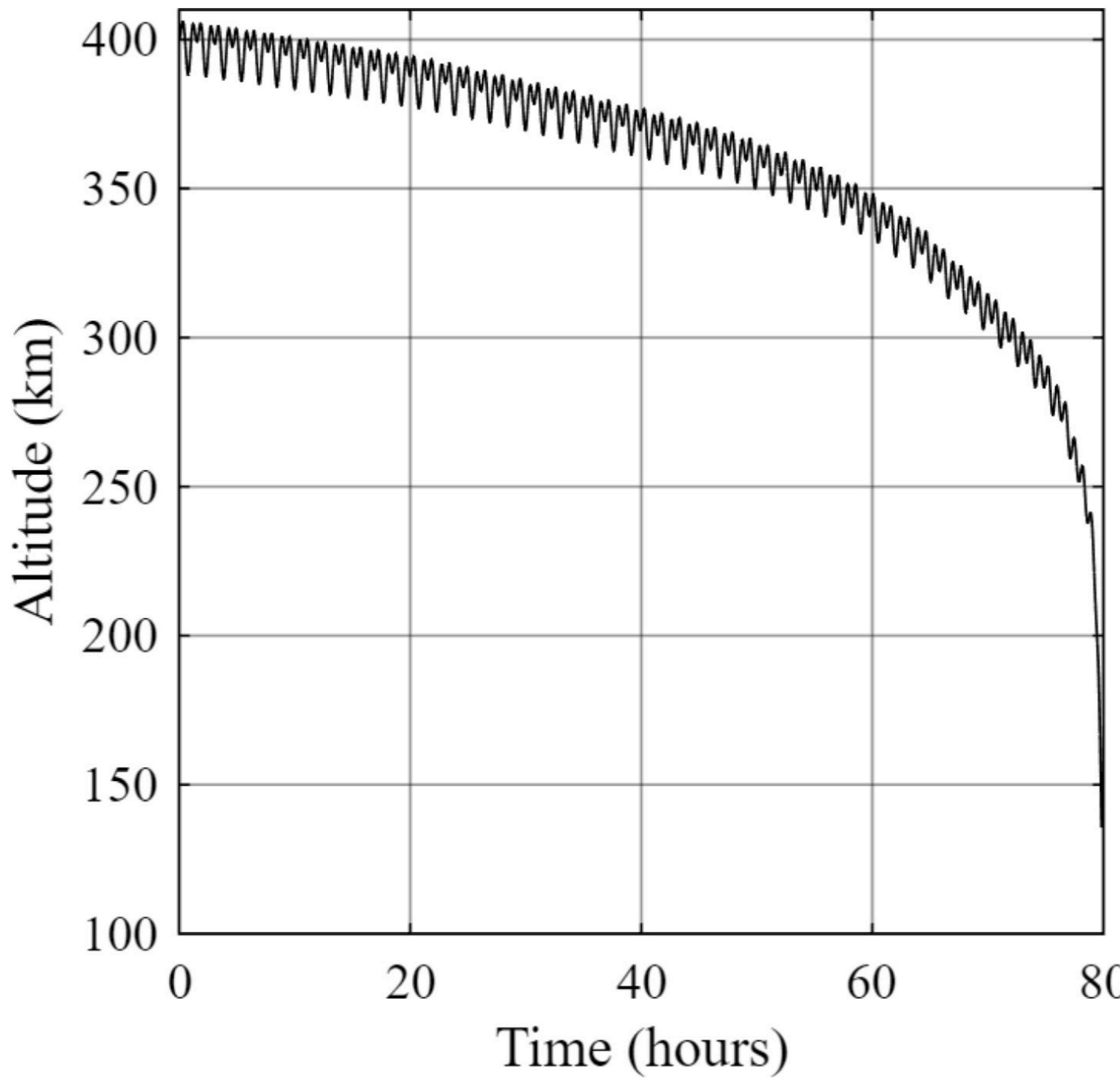


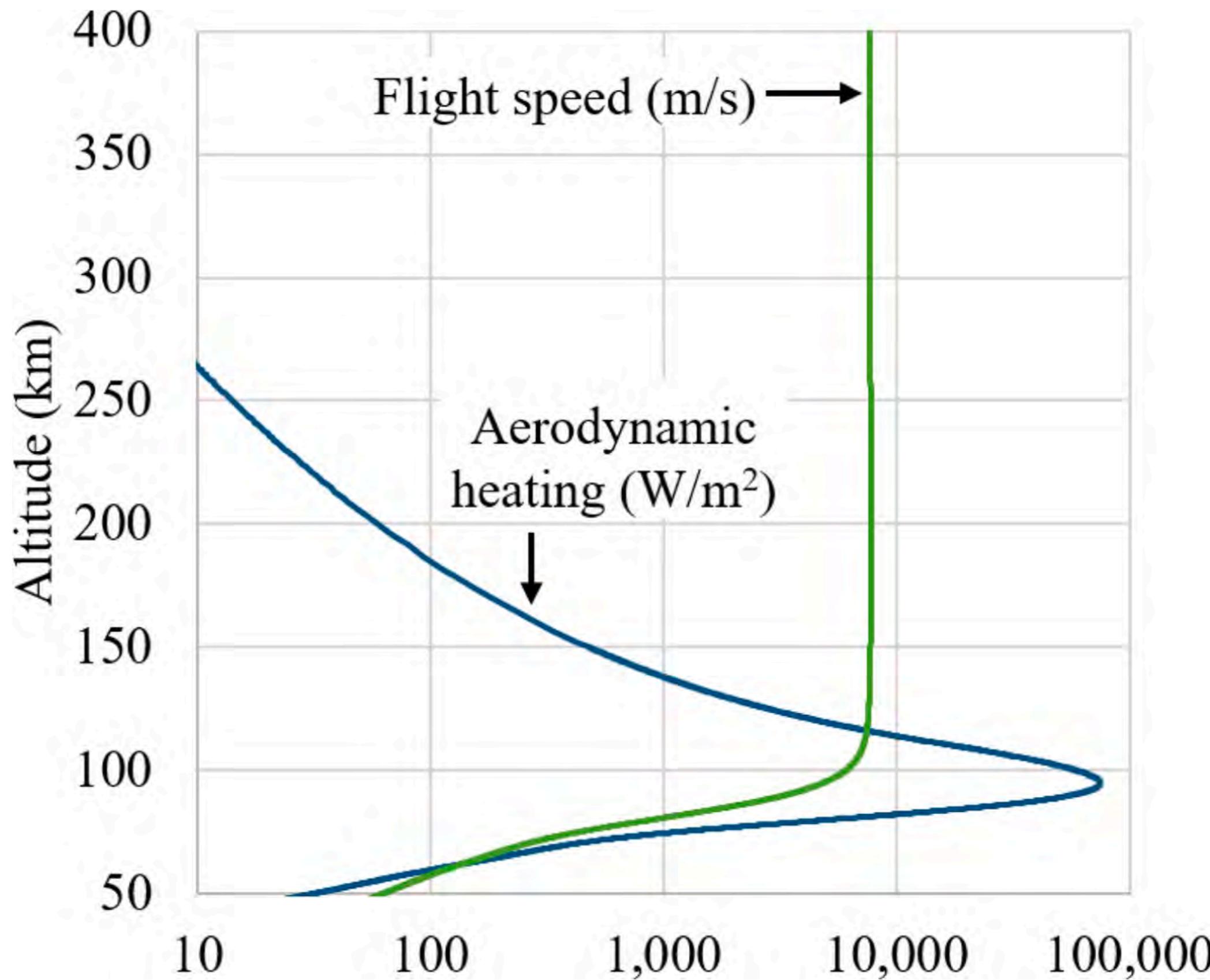
(Arrows: sign
convention for moments)

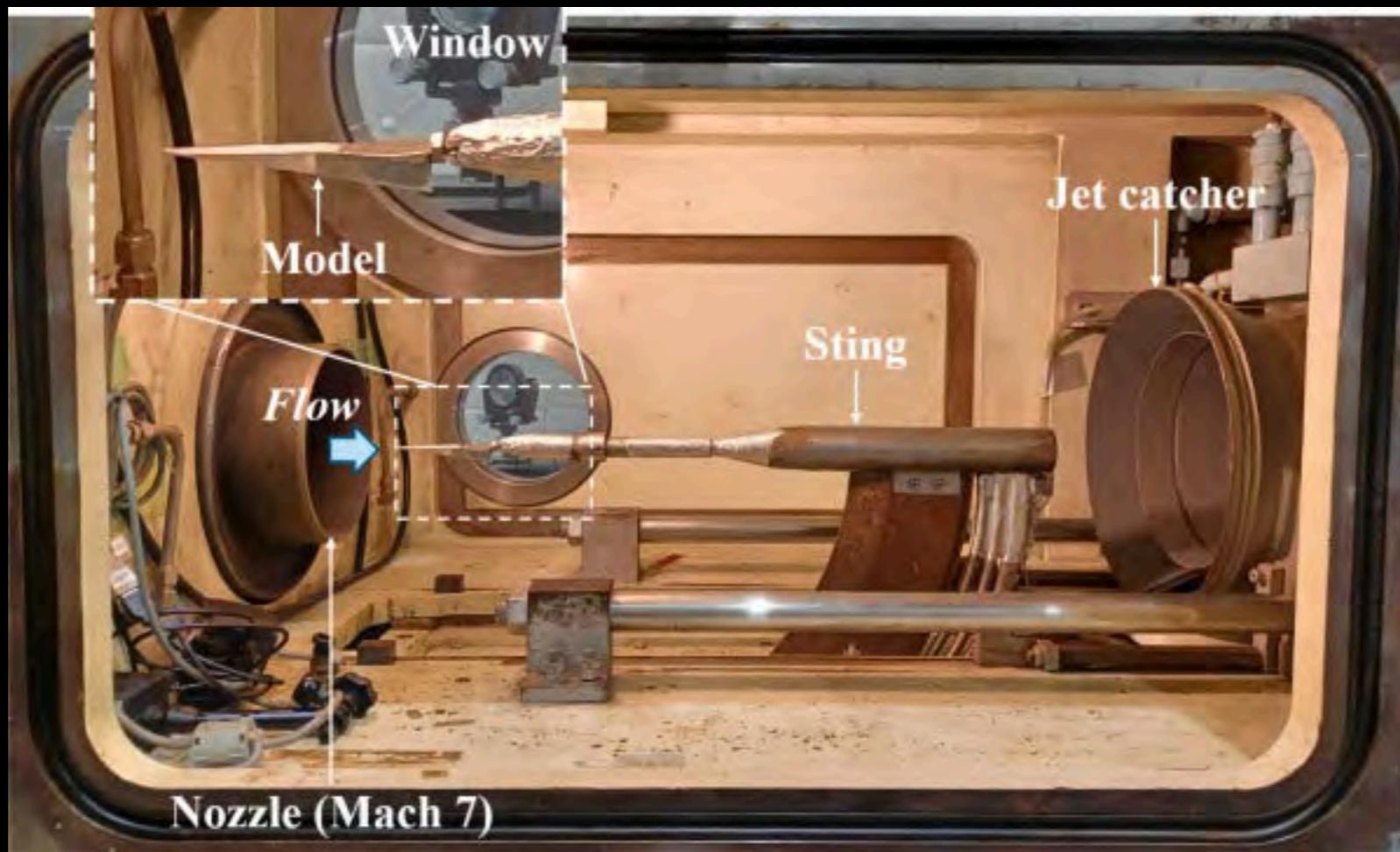
(a)

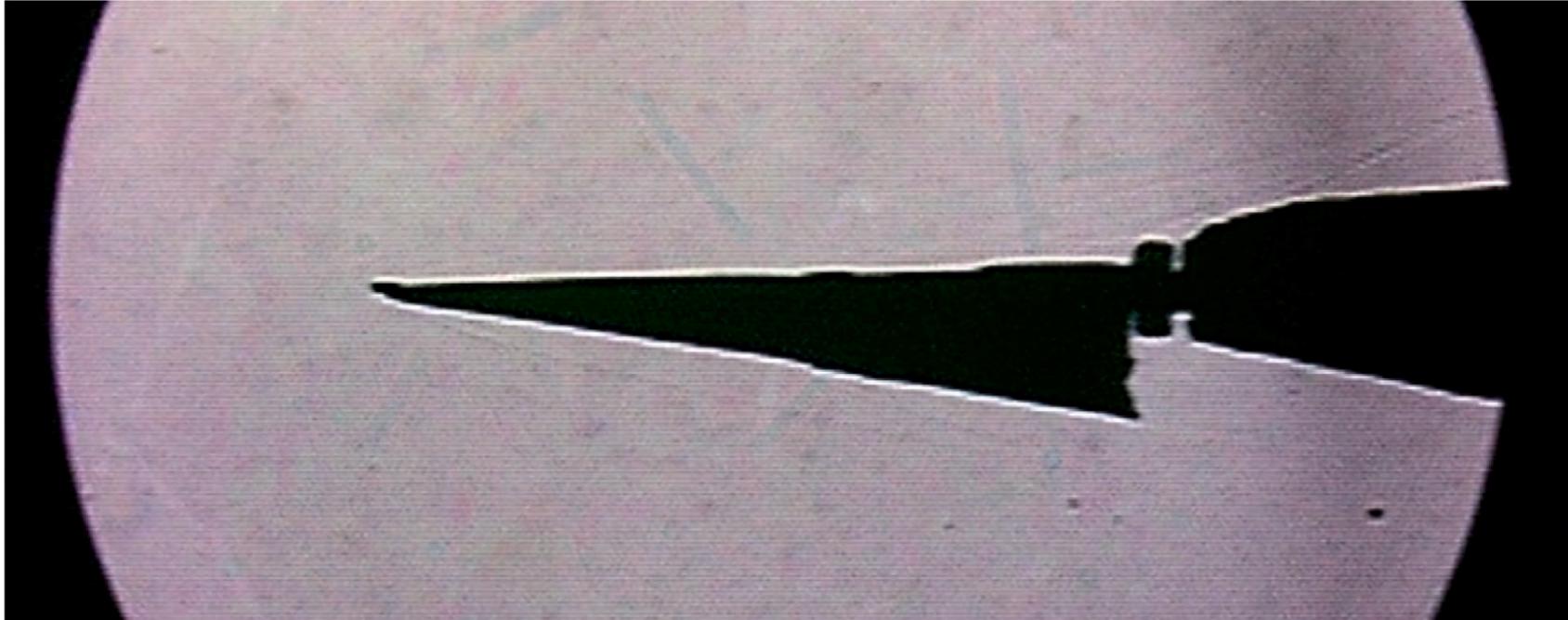


(b)

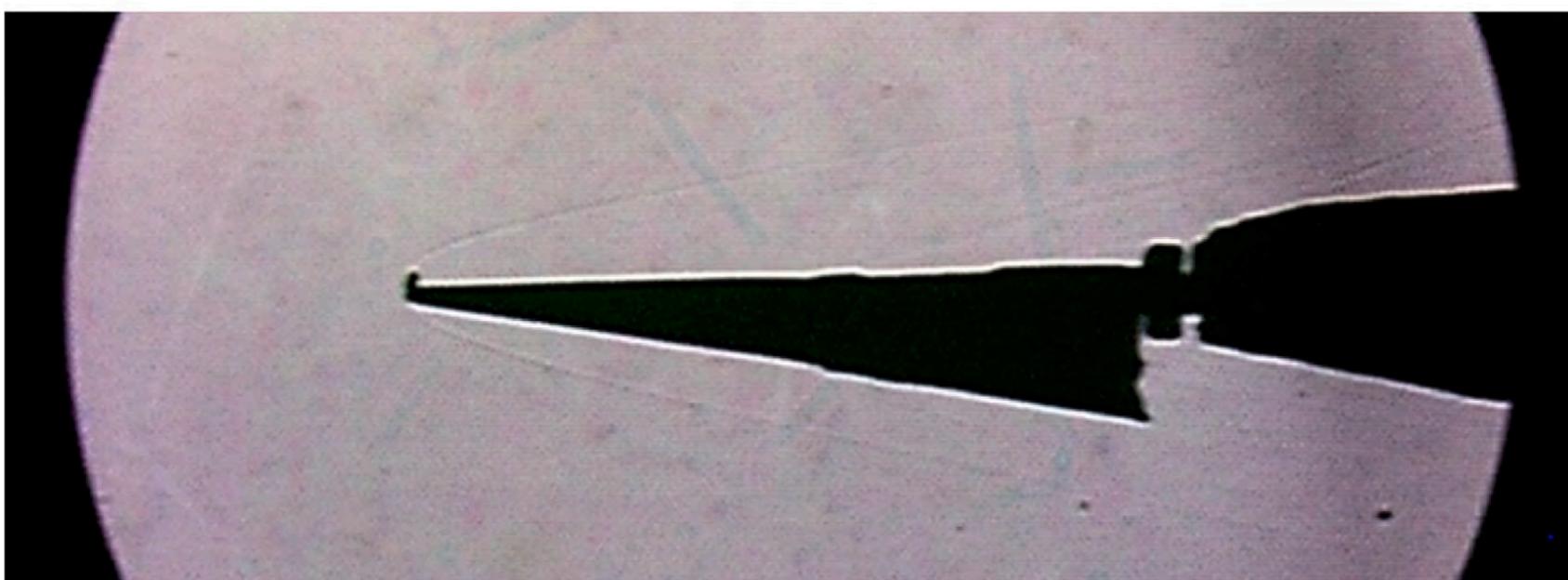




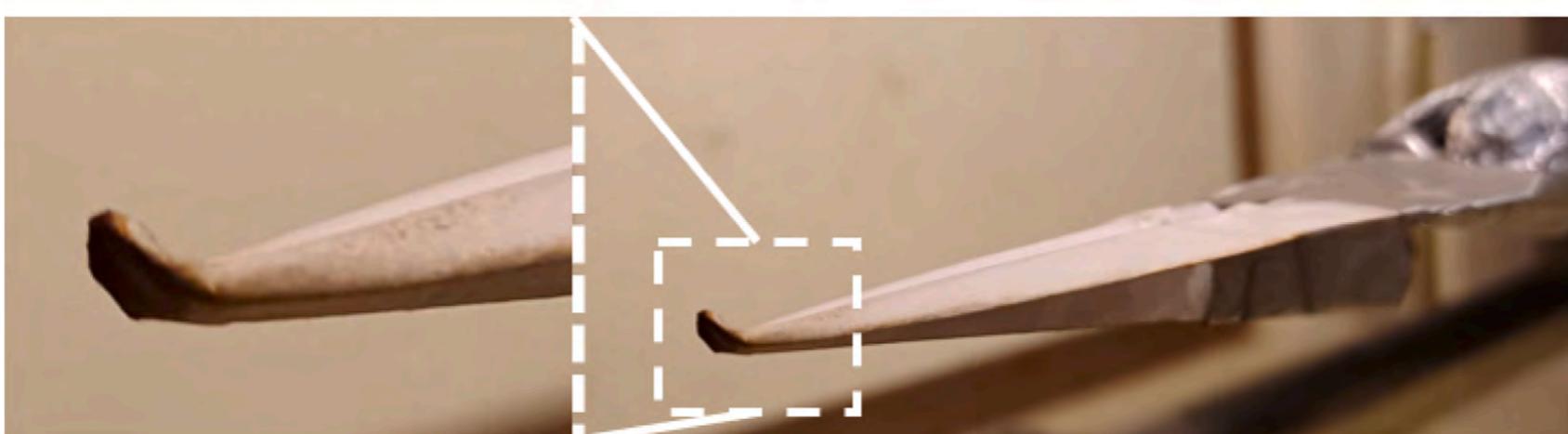




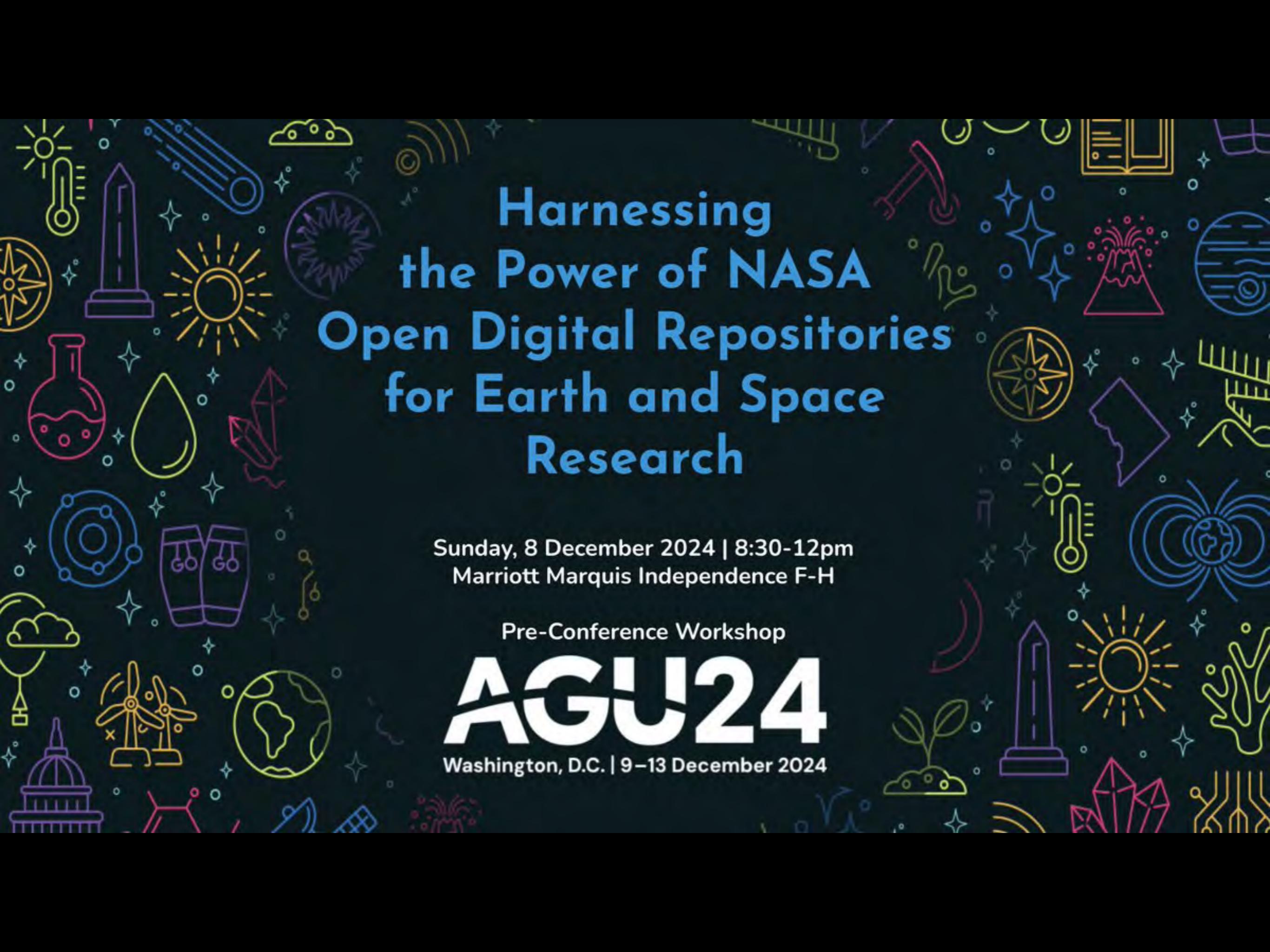
(a)



(b)



(c)



Harnessing the Power of NASA Open Digital Repositories for Earth and Space Research

Sunday, 8 December 2024 | 8:30-12pm
Marriott Marquis Independence F-H

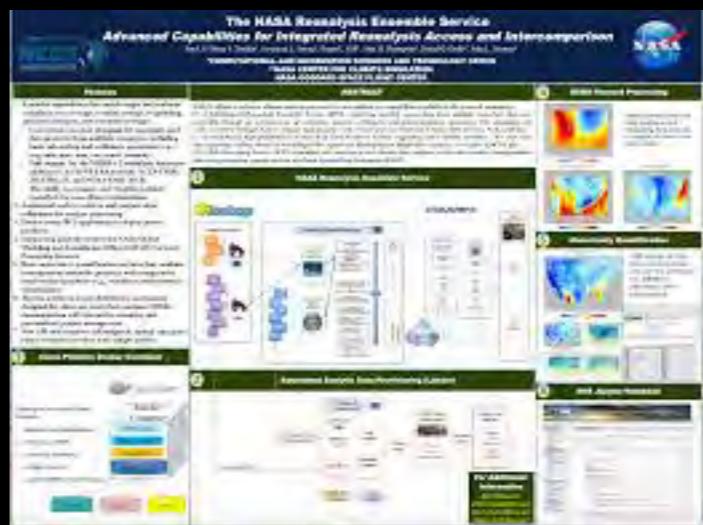
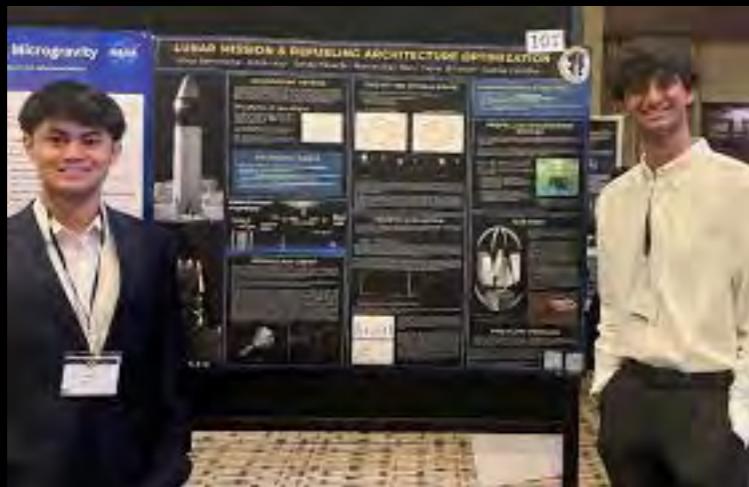
Pre-Conference Workshop

AGU24

Washington, D.C. | 9–13 December 2024

Scientific poster

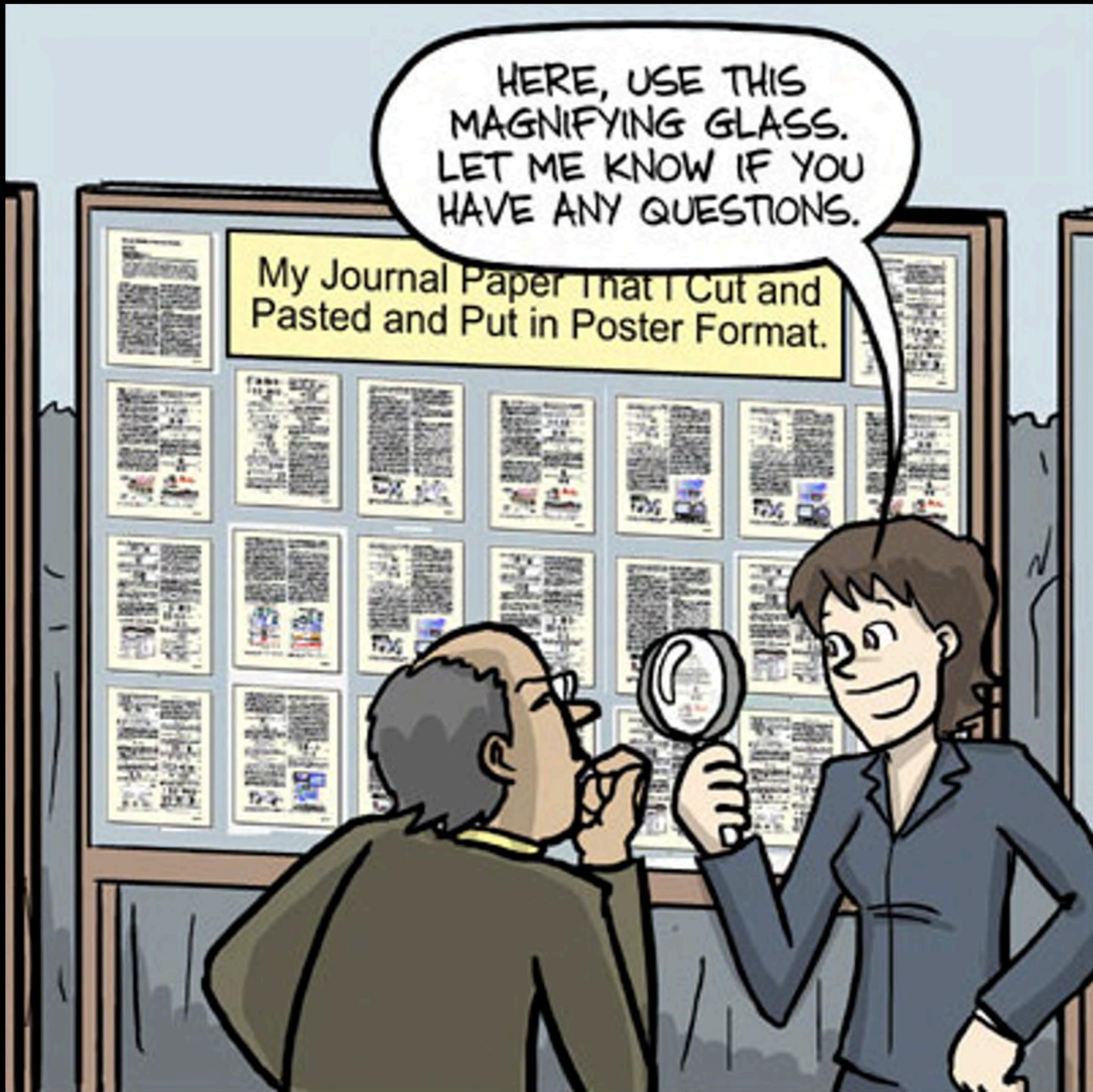
textliche und visuelle Elemente miteinander zu kombinieren um das Ergebnis sprachlich darzustellen.





HERE, USE THIS
MAGNIFYING GLASS.
LET ME KNOW IF YOU
HAVE ANY QUESTIONS.

My Journal Paper That I Cut and
Pasted and Put in Poster Format.



How to Design an Award-Winning Scientific Poster

The Online Course with Dr Tullio Rossi

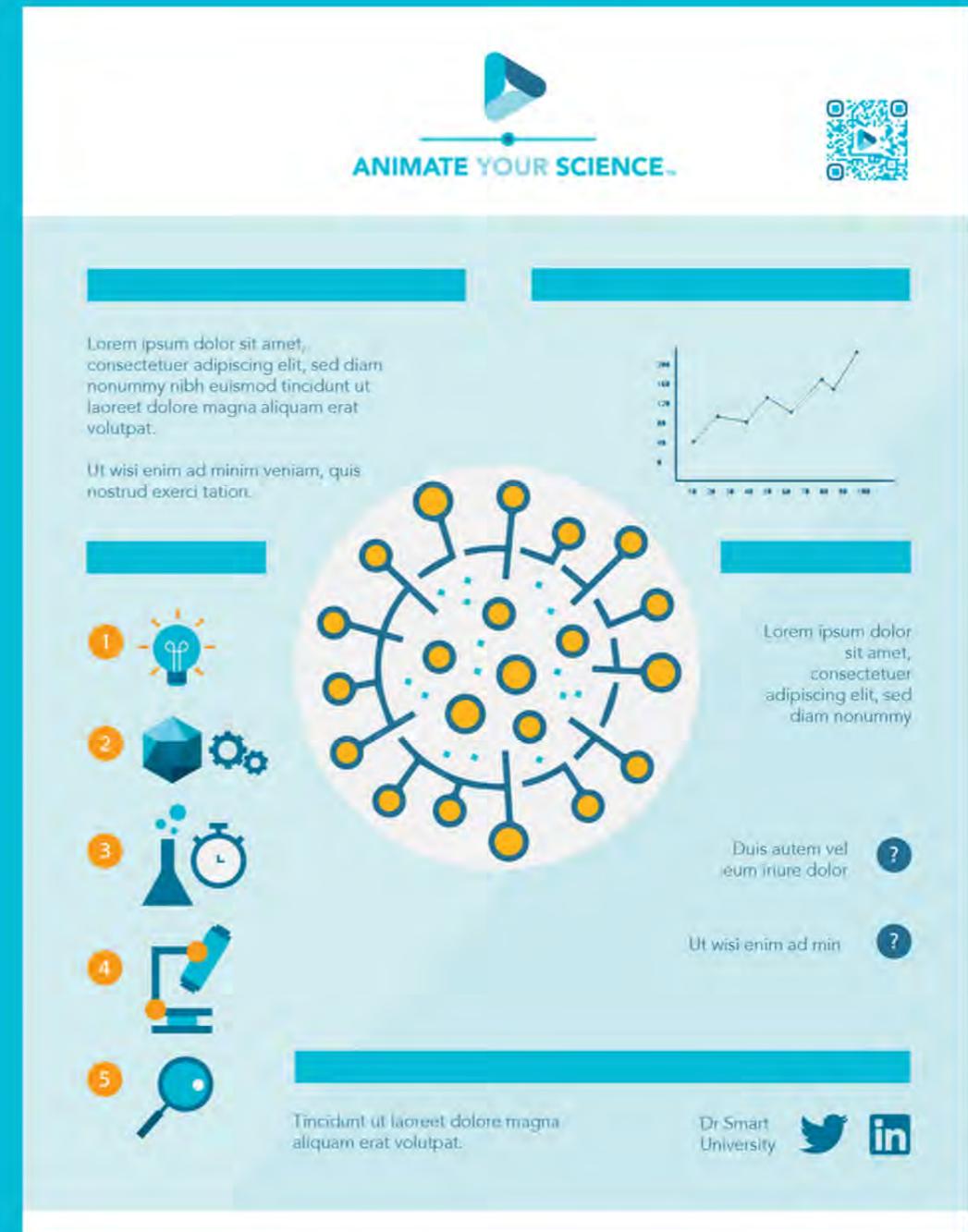
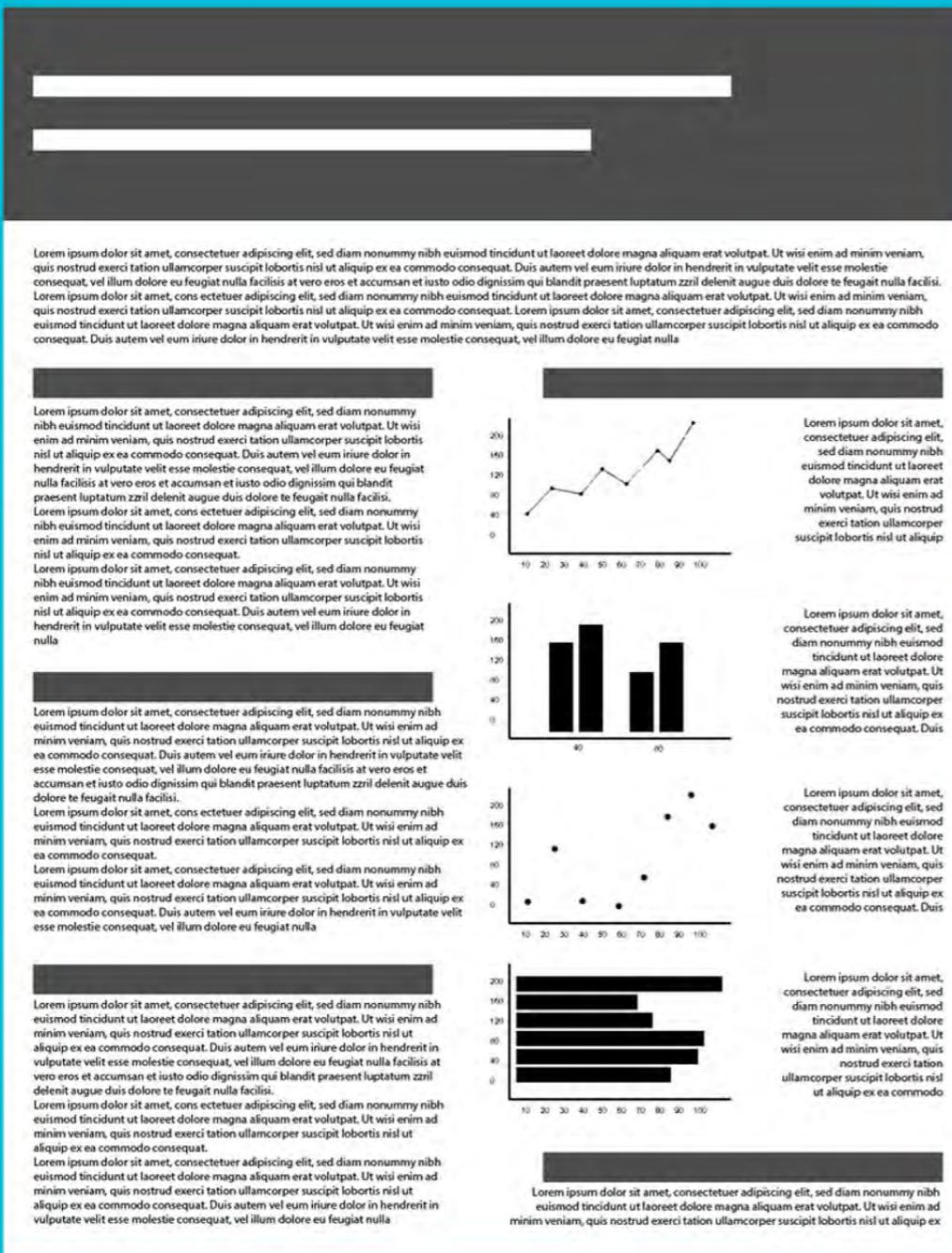


[ENROL NOW](#)



I can barely read that!

Ooh, that's pretty!





FLEXIBLE FORAGING BEHAVIOUR IN WILD ZEBRA FINCHES AND ITS RELATION WITH TEMPERATURE

CATERINA FUNGHI, LUKE MCCOWAN, WIEBKE SCHUETT AND SIMON GRIFFITH

INTRODUCTION

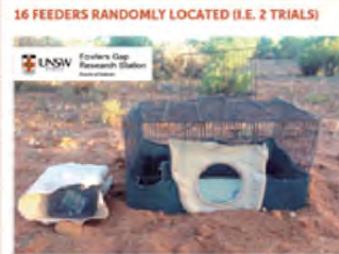
- Foraging as behavioural trait has been poorly investigated
- Fluctuation in environmental conditions can lead to different behavioural strategies being equal in fitness in the long-term
- In extreme and unpredictable environment these fluctuations are more pronounced

QUESTIONS

IS INDIVIDUAL FORAGING BEHAVIOUR
CONSISTENT IN WILD ZEBRA FINCHES?

HOW DO THE ENVIRONMENTAL CONDITIONS
(TEMPERATURE) INFLUENCE FORAGING BEHAVIOUR?

MATERIALS AND METHODS

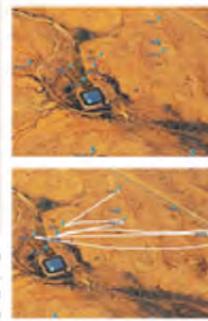


Zebra finches were PIT-tagged and foraging behaviour monitored using a decoder-antenna-feeder system over 3 weeks.

PC ANALYSIS ON DAILY
FORAGING BEHAVIOUR
OF 72 ADULTS

52% variation	PC1 foraging
Visits	-0.3
Distance travelled	0.58
Nb. feeders	0.6
Feeder fidelity	-0.46

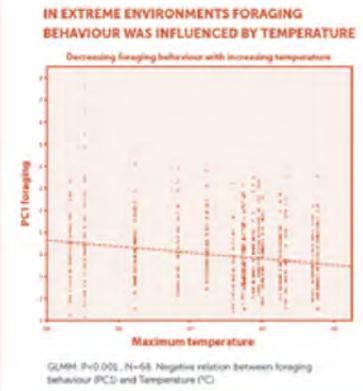
Zebra finches were PIT-tagged and foraging behaviour monitored using a decoder-antenna-feeder system over 3 weeks.



LOW PC1 foraging:
+ visits per feeder
+ distance travelled
+ feeders visited
+ fidelity

HIGH PC1 foraging:
+ visits per feeder
+ distance travelled
+ feeders visited
- fidelity

RESULTS AND DISCUSSION



Margin

Large and impressive title

Authors

Heading 1

Text

Heading 2

Text

Text

Heading 3

Figures

Figures

Figures

Heading 4

Figures

Figures

Eye-catching
main graphic

Logos
and
contacts

38th Marshall Small Business Alliance

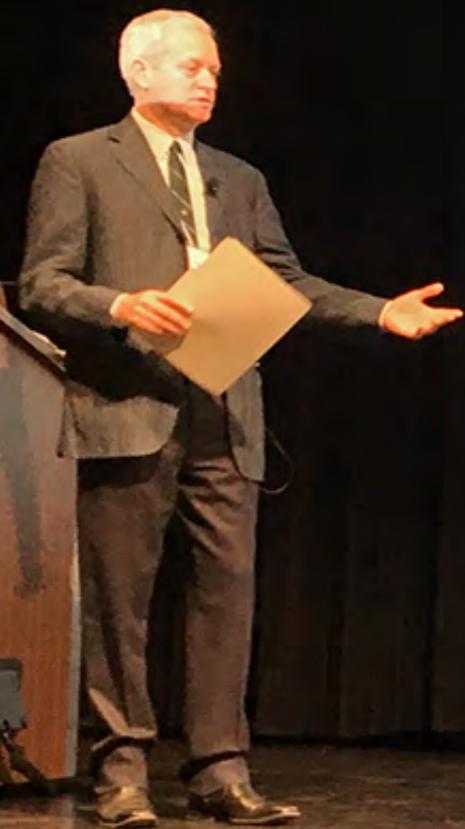
September 19, 2024

Today's slides will be available at the following link:
<https://doingbusiness.msfc.nasa.gov/msba/meetings>



SPEAKING

SCIENCE



Science and technology

Good morning everyone. Today I am here to present a speech on science and technology.

When we look around us, we can see that we are surrounded by technology everywhere. Electricity, bus, train,



TED TALKS

Die Kunst der
öffentlichen
Rede

Das offizielle Handbuch

Chris Anderson

115.00 €

TED Talks:
Die Kunst der öffentlichen Rede.
Das offizielle Handbuch

Anderson, Chris
ISBN 10: 3596034841

TED Talks.

„Der erste Eindruck
zählt –
der letzte bleibt.“

Der Recency-Effekt

Entwickeln Sie eine zentrale
Idee – nicht nur Inhalte

Entwickeln Sie eine zentrale
Idee – nicht nur Inhalte

Kernbotschaft zuerst

Erfolgreiche TED Talks beginnen mit einer klaren Idee, die das Publikum verstehen, fühlen und weiterdenken kann.

Entwickeln Sie eine zentrale
Idee – nicht nur Inhalte

Kernbotschaft zuerst

Für Sie bedeutet das:

Definieren Sie vor allem, was Ihre
Präsentation aussagen soll (nicht nur was Sie
gemacht haben, sondern warum es wichtig
ist).

Entwickeln Sie eine zentrale
Idee – nicht nur Inhalte

Kernbotschaft zuerst

Für Sie bedeutet das:

Tipp für Designprojekte:

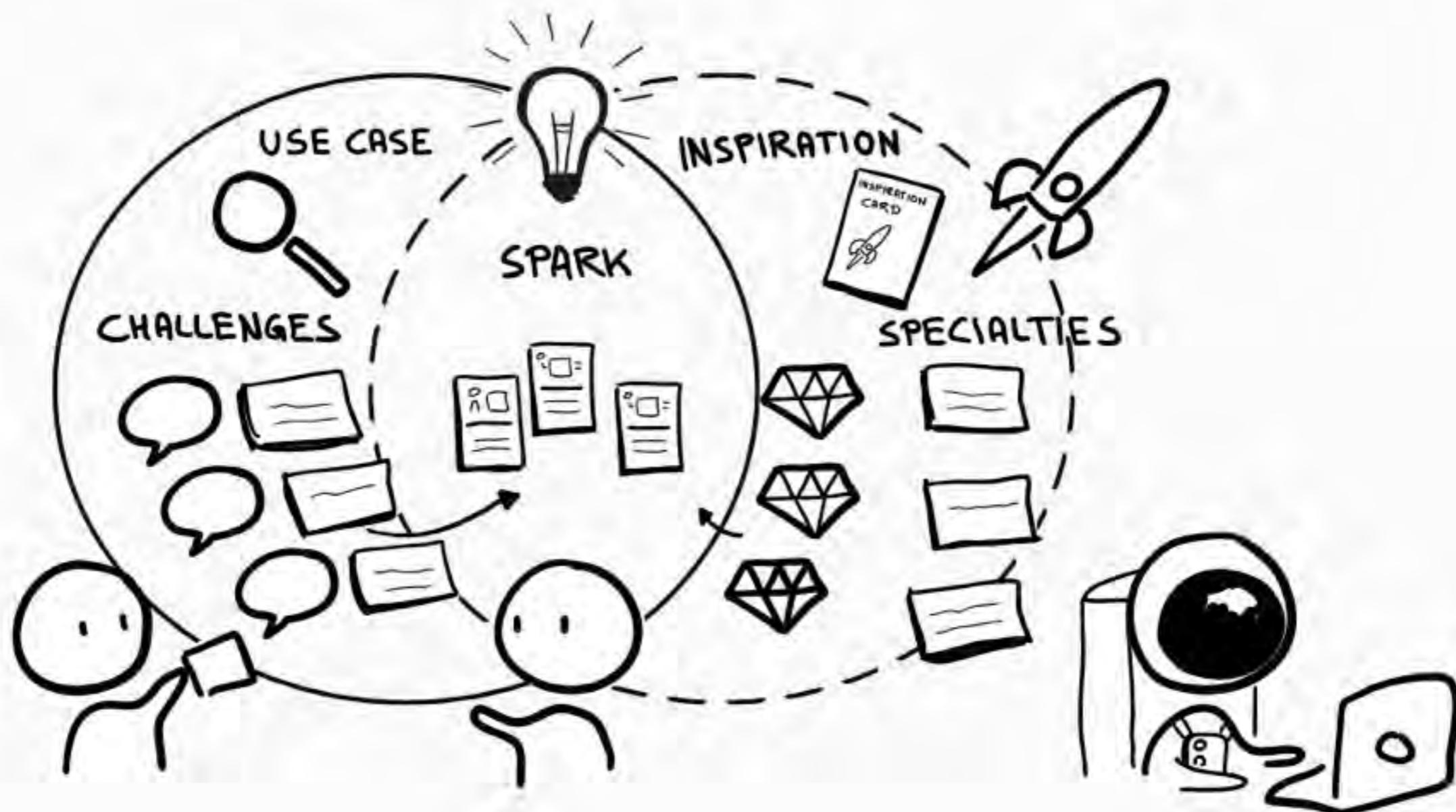
Statt die Chronologie Ihrer Arbeit zu präsentieren, beginnen Sie mit der Design-These oder dem Nutzerproblem, das Sie adressieren.

Entwickeln Sie eine zentrale
Idee – nicht nur Inhalte

Kernbotschaft zuerst

Für Sie bedeutet das:

Fassen Sie Ihre These in einem einzigen Satz
zusammen – das hilft, fokussiert zu bleiben
und die Argumentation schlüssig aufzubauen.
(XING)



Erzählen Sie eine Geschichte –
strukturiert und verständlich

Erzählen Sie eine Geschichte –
strukturiert und verständlich

Story statt Bullet-Point-Aufzählung

Echte Aufmerksamkeit entsteht, wenn Sie Ihr Publikum auf eine gedankliche Reise mitnehmen.

Erzählen Sie eine Geschichte – strukturiert und verständlich

Story statt Bullet-Point-Aufzählung

Gute Talks haben:

- einen Anfang mit einem Problem oder einer Frage,
- einen Mittelteil mit Einsichten oder Lösungen,
- einen klaren Schluss mit einem Aha-Moment.

Erzählen Sie eine Geschichte –
strukturiert und verständlich

Story statt Bullet-Point-Aufzählung

Dabei hilft ein nachvollziehbarer roter Faden.

Erzählen Sie eine Geschichte – strukturiert und verständlich

Story statt Bullet-Point-Aufzählung

Setzen Sie Storytelling ein, um z. B.
die Nutzerreise, Designentscheidungen oder
Prototyp-Tests zu erzählen – als „Narrative“
statt als Datenliste.

STORYTELLING

Kreativ

Inhalt

Geschichte

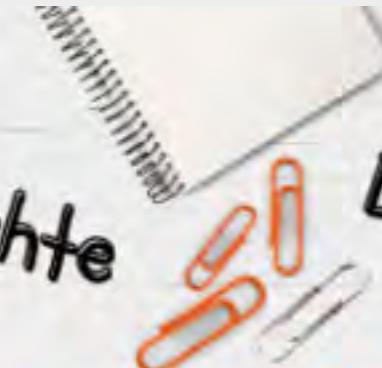
Erfahrung

Teilen

Emotion

Kommunikation

Marketing

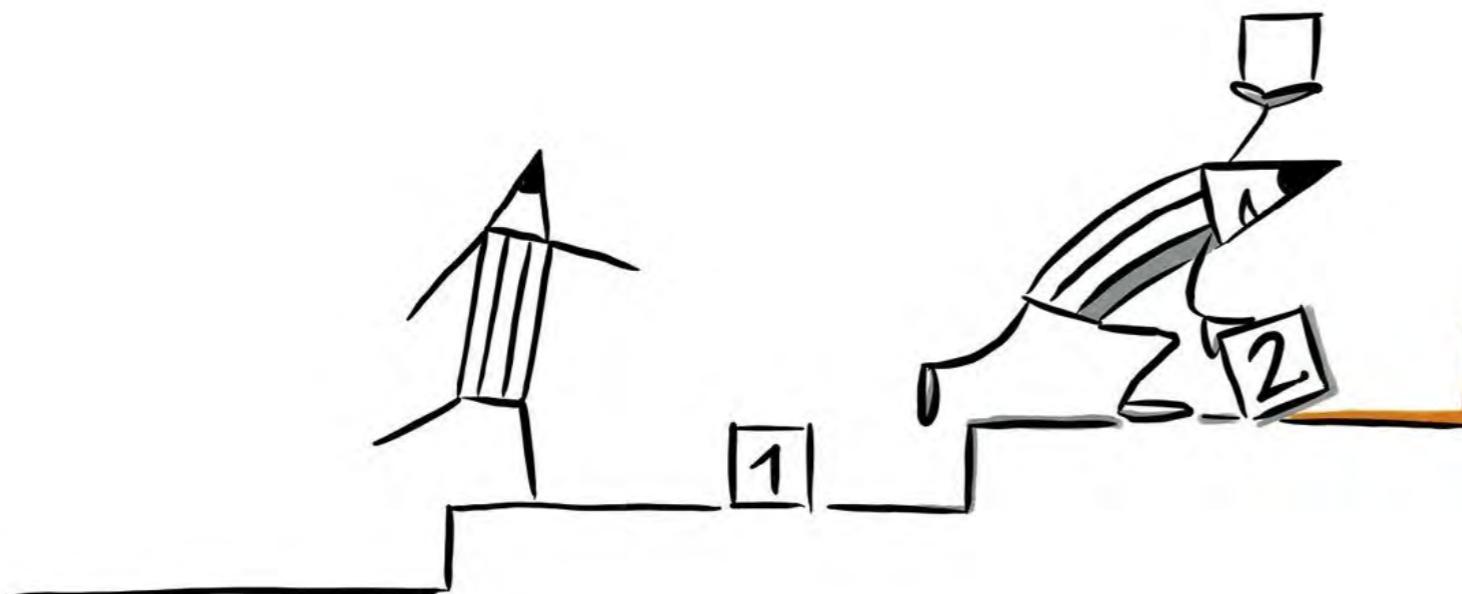


Visualisieren Sie clever –
mit Absicht

SIGI BÜTEFISCH

Clever Visualisieren

Besser deuten, erklären,
inspirieren, leiten
mit SKETCH4EFFECTS



Harald Karrer

Visualisieren fürs Business & so

Clever kommunizieren
mit dem Stift



Business Village

Visualisieren Sie clever –
mit Absicht

Zeige, erkläre, erfreue

Anderson betont, dass Visuals wichtig sind –
aber nur, wenn sie die Botschaft unterstützen.

Visualisieren Sie clever – mit Absicht

Zeige, erkläre, erfreue

- Nutzen Sie klare Grafiken oder Prototyp-Screens,
- Visualisieren Sie die Idee statt nur Prozesse,
- und verwenden Sie visuelle Metaphern, um komplexe Konzepte verständlich zu machen.

SKETCHNOTE

Das Bild meines Lebens

wofür ich dankbar bin...



Wie sich mein Leben gerade anfühlt...



Visualisieren Sie clever – mit Absicht **Zeige, erkläre, erfreue**

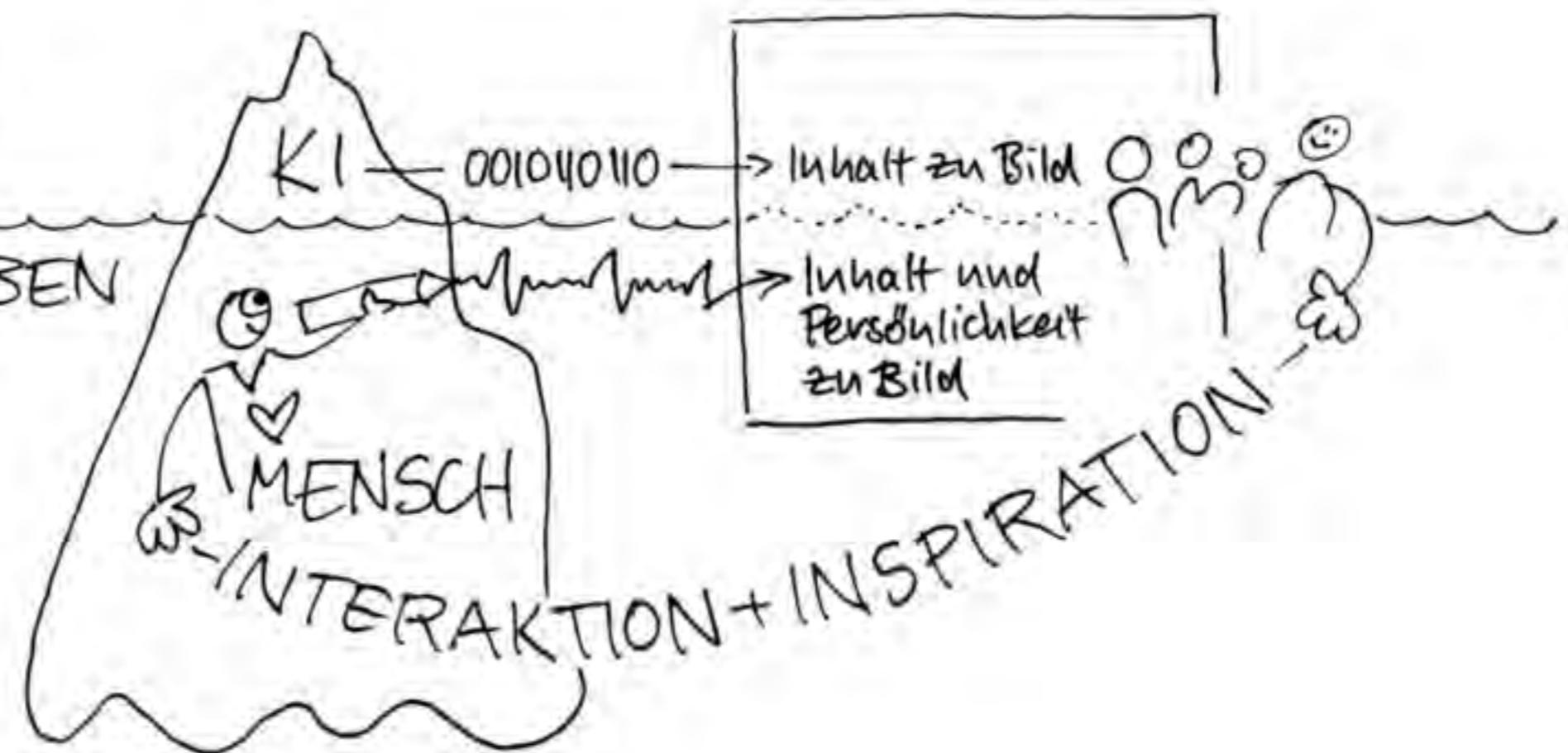
Nutzen Sie visuelle Hierarchie und einfache,
saubere Slides/Prototyp-Displays – das lässt
Ihre Botschaft klarer wirken und lenkt die
Aufmerksamkeit.

Muster erkennen

↑ BIG DATA

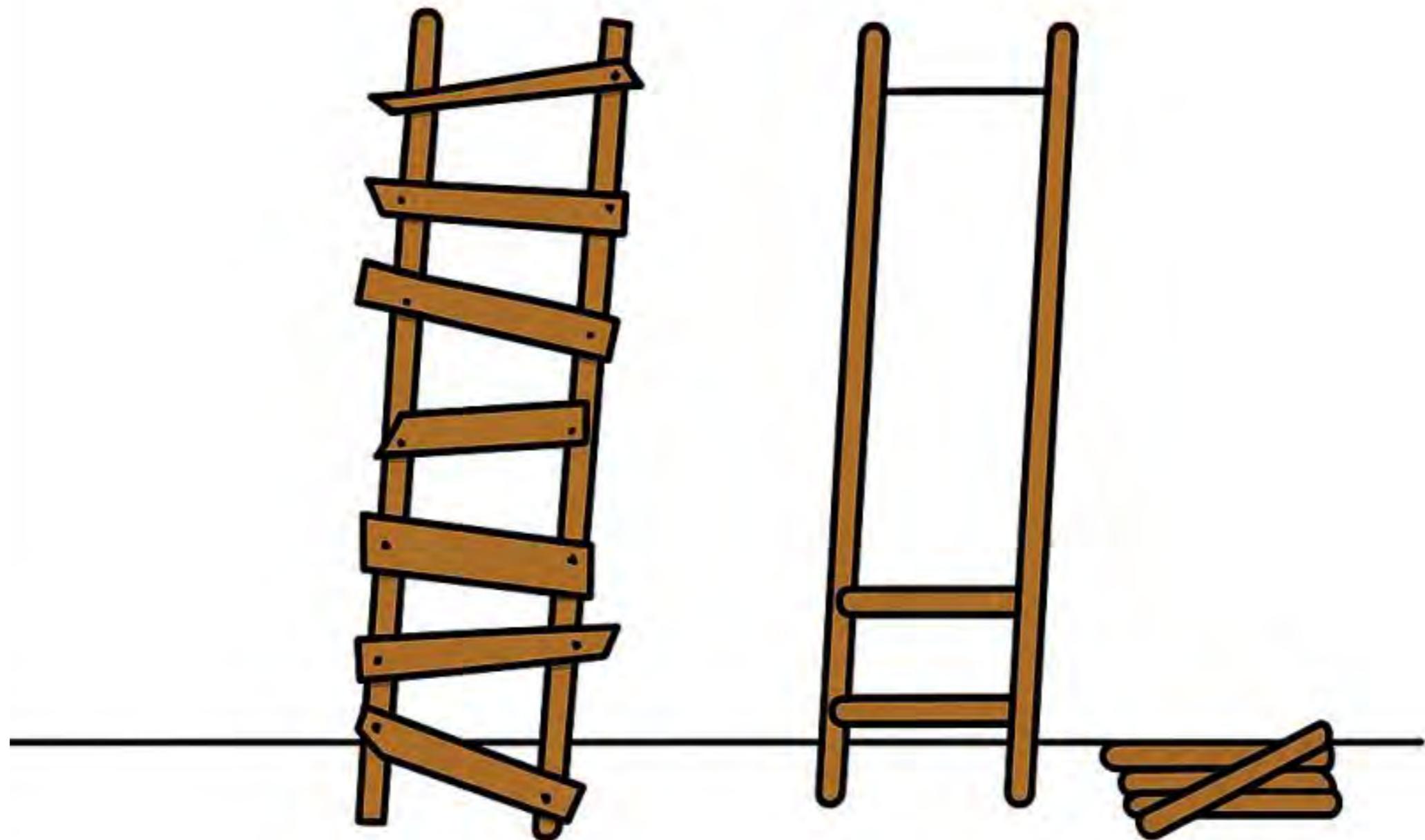
↓ GELEBTES LEBEN

Beziehungen,
Erfahrungen,
Werte,
Emotionen,
...



Authentizität schlägt
Perfektion

Unvollkommene Handlung schlägt Perfektion.



Authentizität schlägt Perfektion

**Seien Sie Sie selbst – glaubwürdig und
leidenschaftlich**

Anderson und viele TED-Rednerinnen betonen, dass Authentizität beim Publikum mehr Wirkung hat als eine perfekte, aber „geskriptete“ Performance.



Als Designer war
Perfektion ✨ selbstverständlich.
Als Unternehmer plötzlich im Weg.

Authentizität schlägt Perfektion

**Seien Sie Sie selbst – glaubwürdig und
leidenschaftlich**

Sie müssen kein „Showman“ „Showwoman“ sein – Ernsthaftigkeit, Begeisterung und Ehrlichkeit verbinden viel mehr.

Authentizität schlägt Perfektion

**Seien Sie Sie selbst – glaubwürdig und
leidenschaftlich**

Lampenfieber lässt sich durch gute
Vorbereitung und durch Üben vor echten
Menschen reduzieren.

Die Teile einer
Personenmarke





© 2025 McDonald's

Authentizität schlägt Perfektion

**Seien Sie Sie selbst – glaubwürdig und
leidenschaftlich**

Teilen Sie auch kleine Unsicherheiten oder Herausforderungen im Projekt – das schafft Vertrauen und Nähe.

Üben Sie intelligent und
holen sich Feedback



Üben Sie intelligent und
holen sich Feedback

Probe, Feedback, Verfeinerung

Praxis macht den/die Meister*in

Üben Sie intelligent und holen sich Feedback

Probe, Feedback, Verfeinerung

- Wiederholen Sie Ihren Vortrag laut, idealerweise vor echten Menschen oder per Videoaufnahme.
- Nehmen Sie Feedback ernst und überarbeiten gezielt.
- Gute Vorbereitung lässt Sie spontan klingen, nicht „auswendig gelernt“.

Üben Sie intelligent und
holen sich Feedback

Probe, Feedback, Verfeinerung

Führen Sie Probepräsentationen in Ihrer Studiengruppe durch – Sie bekommen eine andere Perspektive und erkennen Unklarheiten schneller.



»Gutes Design kann den Menschen glücklich machen«
Stefan Sagmeister

Blickkontakt & Bühnenpräsenz



Blickkontakt &

Bühnenpräsenz

**Verbinden Sie sich emotional mit dem
Publikum**

Blickkontakt &

Bühnenpräsenz

**Verbinden Sie sich emotional mit dem
Publikum**

Augenkontakt, offene Körperhaltung und ein natürliches Sprechen helfen dabei, Vertrauen aufzubauen und dein Publikum in den Raum zu holen.

Zu viel Lesen von Folien oder Permanentblick auf den Boden signalisiert Distanz.

Fazit

Fazit

- klare „One-Idea-Story“ statt Datenüberladung
- Zielgerichtete Visuals statt überladener Slides
- Authentische Präsentation statt Show-Effekte
- Gezieltes Üben mit Feedback
- Publikum im Zentrum, nicht die Technik oder Selbstinszenierung.

Fazit

- klare „One-Idea-Story“ statt Datenüberladung
- Zielgerichtete Visuals statt überladener Slides
- Authentische Präsentation statt Show-Effekte
- Gezieltes Üben mit Feedback
- Publikum im Zentrum, nicht die Technik oder Selbstinszenierung.

Fazit

- klare „One-Idea-Story“ statt Datenüberladung
- Zielgerichtete Visuals statt überladener Slides
- Authentische Präsentation statt Show-Effekte
- Gezieltes Üben mit Feedback
- Publikum im Zentrum, nicht die Technik oder Selbstinszenierung.

Fazit

- klare „One-Idea-Story“ statt Datenüberladung
- Zielgerichtete Visuals statt überladener Slides
- Authentische Präsentation statt Show-Effekte
- Gezieltes Üben mit Feedback
- Publikum im Zentrum, nicht die Technik oder Selbstinszenierung.

Fazit

- klare „One-Idea-Story“ statt Datenüberladung
- Zielgerichtete Visuals statt überladener Slides
- Authentische Präsentation statt Show-Effekte
- Gezieltes Üben mit Feedback
- Publikum im Zentrum, nicht die Technik oder Selbstinszenierung.

Idee →

Geschichte →

Klarheit →

Präsenz →

Wirkung